Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2470
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Presseinformation

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom	Datum
	PI_2026_30	10.11.2026

Neue Technologie, gewachsene Expertise: HBK hat das OP-Programm mit dem da Vinci 5 gestartet.

Am Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) in Zwickau wurden die ersten roboterassistierten Eingriffe in der Allgemein- und Viszeralchirurgie mit dem neuen Operationssystem durchgeführt – die Frauenheilkunde startet ebenfalls diese Woche mit ihrem roboterassistierten OP-Programm.

Moderne Chirurgie entwickelt sich weiter – und das Heinrich-Braun-Klinikum gestaltet diesen Fortschritt aktiv mit. Mit dem da Vinci 5 hat am HBK die neueste Generation der roboterassistierten Chirurgie ihren klinischen Betrieb aufgenommen. Nach intensiver Vorbereitung haben die erfahrenen Teams der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Montagvormittag ihr erstes OP-Programm mit Eingriffen im Bauchraum absolviert.

Für das HBK bedeutet dies mehr als nur die Einführung eines neuen Operationssystems. Als Schwerpunktversorger in Südwestsachsen und zertifiziertes onkologisches Zentrum schafft das Klinikum damit die Voraussetzungen, um auch die anspruchsvollsten Eingriffe mit modernen, roboterassistierten Verfahren regional anbieten zu können. So kann es seine medizinischen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln. „Wir verfügen über eine große operative Erfahrung und ein eingespieltes Team. In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv auf die Arbeit mit dem da Vinci 5 vorbereitet. Jetzt können wir unsere chirurgische Expertise mit den Möglichkeiten dieser neuen Technologie verbinden“, freut sich Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie sowie Projektleiter für die Systemimplementierung. Ein solcher Entwicklungsschritt ist immer eine gemeinsame Leistung. Neben den Operateuren haben insbesondere das OP-Team, die Anästhesie, die Pflege, die Medizintechnik und das Projektteam mit großem Engagement zur Vorbereitung beigetragen. Als kleines Zeichen der Anerkennung und Dankeschön für den Einsatz gab es zum Auftakt eine besondere Überraschung: eine Torte für alle Beteiligten. Denn bei aller Begeisterung für neue Technologien sind es vor allem die Menschen, die solche Entwicklungen möglich machen.

Der da Vinci 5 ist die neueste Generation roboterassistierter Operationssysteme. Eine hochauflösende dreidimensionale Sicht, präzise steuerbare Instrumente und eine verbesserte Rückmeldung über die auf das Gewebe ausgeübten Kräfte unterstützen den Operateur bei seiner Arbeit. Die medizinische Verantwortung und sämtliche Entscheidungen bleiben dabei beim Menschen. Für Patienten liegen die Vorteile bei einer geringeren Traumatisierung des Gewebes, was sich positiv auf die Schmerzintensität und Liegedauer auswirken kann. Bereits in dieser Woche nimmt auch die Klinik für Frauenheilkunde ihr OP-Programm mit dem da Vinci 5 auf. Das System wird anschließend schrittweise auf die operativen Fachbereiche Gefäß- und Thoraxchirurgie sowie Urologie ausgeweitet.

„Mit dieser Investition stärken wir die medizinische Leistungsfähigkeit unseres Hauses und schaffen neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung unserer chirurgischen Versorgung. Besonders freut mich, dass die Einführung durch das große Engagement und die enge Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter getragen wird“, sagt Bianca Steiner, Geschäftsführerin des HBK.

Als Schwerpunktversorger in Südwestsachsen und zertifiziertes Onkologisches Zentrum setzt das HBK damit auf die Verbindung von moderner Operationstechnologie, langjähriger Erfahrung und interprofessioneller Zusammenarbeit.

www.heinrich-braun-klinikum.de/roboter

+ +

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH ist ein Schwerpunktversorger mit den Standorten Zwickau | Karl-Keil-Straße, Zwickau | Werdauer Straße, Kirchberg sowie Glauchau (Außenstelle Kinderzentrum). Es verfügt über rund 1.000 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Das Gesundheitszentrum in Westsachsen hält damit alle wesentlichen Fachrichtungen vor.
Täglich setzen sich unsere Beschäftigten mit Kompetenz und Fürsorge ein, um jährlich über 40.000 stationäre Patienten umfassend medizinisch zu betreuen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena sowie mit unserem Bildungscampus – Pflege und Gesundheit übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinisch/pflegerischen Nachwuchses und unserer Mitarbeitenden. Mit rund 75 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region.
Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 3.500 Mitarbeitenden zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH, HBK-Service gemeinnützige GmbH, sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.